



Forschungsfonds  
"Lebensmittel Wasser"



# Wettbewerb „Junge Forschung.WASSER 2009“

**Schirmherrschaft:** **Dipl.-Ing. Josef Plank, Landesrat für Landwirtschaft, Umwelt und Landentwicklung, NÖ Landesregierung**  
**Dr. Burkhard Hofer, Sprecher des Vorstandes, EVN AG**

Die Preise werden vom Land Niederösterreich, dem Forschungsfonds "Lebensmittel Wasser" und EVN Wasser Ges.m.b.H. zur Verfügung gestellt.

## 1. Zielsetzung

Das Land Niederösterreich bekennt sich zu einem nachhaltigen Umgang mit der Ressource Wasser, um auch in Zukunft eine mengenmäßig ausreichende und qualitativ hochwertige Wasserversorgung zu gewährleisten. Niederösterreich verfolgt dabei einen umfassenden, ganzheitlichen Ansatz auf der Basis von Wissenschaft, Forschung und moderner Technologie.

Zweck des Forschungsfonds "Lebensmittel Wasser" ist die Förderung und Unterstützung von wissenschaftlichen Arbeiten, welche die Erhaltung und Bewahrung des Wassers als Lebensmittel zum Inhalt haben.

EVN Wasser Gesellschaft m.b.H. hat als größtes niederösterreichisches Wasserversorgungs- und Infrastrukturunternehmen das Ziel, durch Kompetenz, Flexibilität, Verlässlichkeit und Innovation individuelle Lösungen im Wasser- und Abwasserbereich anzubieten.

Gemeinsam haben sich die Trägerinnen zum Ziel gesetzt, gerade junge Menschen zur wissenschaftlichen Forschung zu bewegen und sich mit dem Thema Wasser auseinander zu setzen.

## 2. Kategorien und Preise

Der Wettbewerb wird in zwei Kategorien vergeben:

### Kategorie I:

Kategorie I richtet sich an Schülerinnen und Schüler von AHS, BHS und berufsbildenden Fachschulen bzw. an Schulklassen von AHS, BHS und berufsbildenden Fachschulen mit Projekt-, Fach- oder Maturaarbeiten. (Altersgruppe 16-23 Jahre)

### Kategorie II

Kategorie II richtet sich an Studentinnen und Studenten von Universitäten und Fachhochschulen. (Maximalalter 30 Jahre)

**Gesamtdotation: € 9.000,--**

	Kategorie I		Kategorie II
	Schülerin, Schüler od. Klasse	Schule	Studentin/Student
1. Preis	€ 1.500,--	€ 500,--	€ 2.000,--
2. Preis	€ 1.125,--	€ 375,--	€ 1.500,--
3. Preis	€ 750,--	€ 250,--	€ 1.000,--

### 3. Inhalt der Projekte und Bewertungskriterien

Die eingereichten Projekte/Arbeiten müssen sich direkt oder indirekt mit der Sicherung der Trinkwasserversorgung befassen, wobei ein Forschungs- und Entwicklungsansatz erkennbar sein muss. Es sind Projekte/Arbeiten sowohl aus dem Bereich der Trinkwasserversorgung selbst, dem Bereich des Ressourcenschutzes als auch dem Bereich Klimawandel und dessen Auswirkung auf das Trinkwasser möglich. Die Arbeiten können sowohl technisch/naturwissenschaftliche als auch rechtliche, ökonomische oder soziale Aspekte der Trinkwasserversorgung/Ressourcenschutz behandeln.

Die eingereichten Projekte/Arbeiten sollten einen Bezug zu Niederösterreich haben bzw. sollten die Ergebnisse in Niederösterreich anwendbar sein.

Bewertungskriterien:

- \* Bedeutung für die Sicherung/Verbesserung der Trinkwasserversorgung
- \* Innovations- und Neuheitsgrad
- \* Nationale und internationale Beispielwirkung
- \* Praxisrelevanz
- \* Anwendbarkeit für Niederösterreich

Für die Kategorie I werden die Bewertungskriterien dem Alter und Möglichkeiten der Einreichenden angepasst. Viele Schulen haben bereits Projektarbeiten zum Thema Wasser gemacht, diese sollen auch über den Rahmen der Schule präsentiert werden. Der Umfang sollte dem einer Fachbereichsarbeit entsprechen. Übersichtliche Gestaltung, sachliche Richtigkeit, logischer Aufbau und Quellenangaben sind jedoch Voraussetzung.

### 4. Wettbewerbs- und Teilnahmebedingungen

Mit der Einreichung ihres Beitrages nehmen die Einreichenden sämtliche in dieser Ausschreibung enthaltenen Bedingungen an. Die Einreichenden nehmen ausdrücklich zur Kenntnis, daß die Entscheidungen der Jury in allen Fach- und Ermessensfragen endgültig und unanfechtbar sind und dass kein Rechtsanspruch auf eine Teilnahme am Wettbewerb besteht. Der Rechtsweg ist demnach ausgeschlossen. Teilnahmeberechtigt sind Schülerinnen und Schüler von AHS, BHS und berufsbildende Fachschulen bzw. Schulklassen von AHS, BHS und berufsbildende Fachschulen mit Projekt-, Fach- oder Maturaarbeiten sowie Studentinnen und Studenten von Universitäten und Fachhochschulen. Es ist nicht erforderlich, dass es sich um Schülerinnen und Schüler oder Studentinnen und Studenten einer niederösterreichischen Schule oder niederösterreichischen Universität handelt. Es ist auch nicht erforderlich, dass die Einreichenden in Niederösterreich wohnhaft sind.

Einreichende der Kategorie II (Universitäten und Fachhochschulen) dürfen bei Ablauf der Einreichfrist (31.1.2008) das 30. Lebensjahr noch nicht abgeschlossen haben.

#### Wer darf nicht teilnehmen:

- Alle Personen, die an der Vorbereitung des Wettbewerbs mitgewirkt haben, sowie deren nahe Angehörige.
- Jurymitglieder, sowie deren nahe Angehörige,
- Personen, die zu einem Mitglied der Jury in einem berufsrechtlichen Abhängigkeitsverhältnis stehen und Personen, zu denen ein Mitglied der Jury in einem solchen Abhängigkeitsverhältnis steht.

#### Urheber- und Nutzungsrechte

Das geistige Eigentum der Arbeiten verbleibt bei den Einreichenden. Die eingereichten Unterlagen gehen in das sachliche Eigentum der ausschreibenden Stelle über und dürfen vom Land NÖ, vom Forschungsfonds "Lebensmittel Wasser" und evn wasser Gesellschaft m.b.H. in beliebiger Form veröffentlicht werden.

Die eingereichten Arbeiten/Projekte einschließlich aller Objekte (Fotos, Videos etc.) zur Projektdokumentation dürfen von den oben angeführten Stellen auch unabhängig vom

Wettbewerb "Junge Forschung.WASSER" unter Nennung der Quelle kostenlos für die Öffentlichkeitsarbeit rund um das Thema Wasser eingesetzt werden.  
Die Einreichenden halten für die Veröffentlichung die ausschreibenden Stellen von Urheberrechtsansprüchen Dritter schad- und klaglos.

## 5. Einreichmodalitäten

### **Wie reicht man richtig und vollständig ein:**

Projektdatenblatt vollständig ausgefüllt für die jeweilige Kategorie gespeichert auf beigelegter Diskette oder CD-Rom im Format Microsoft Word für Windows oder pdf und als Ausdruck auf Papier.

Das Projekt selbst in Papierform und/oder digital.

Fotos in Papier oder digital, maximal 10 Stück, Format mind 9 x13 maximal 20 x 30 (Qualität geeignet zur Veröffentlichung in Printmedien mind.300 dpi)

Speichermedien, Diskette oder CD-Rom (nur PC-lesbare Formate).

Zur weiteren Dokumentation sind optional möglich: Videos, Bilder, pdf-Dokumente, Powerpoint-Präsentationen, Pläne, Audioaufnahmen etc.

Pro Wettbewerbsteilnehmerin oder Wettbewerbsteilnehmer können max. 3 Forschungsarbeiten eingereicht werden, die nicht älter als 5 Jahre sein dürfen.

### **Wo und bis wann reicht man ein:**

Die Einreichungen sind bis spätestens 15.1.2009 an folgende Adresse zu senden:

EVN Wasser Gesellschaft m.b.H.

EVN Platz

2344 Maria Enzersdorf

Kennwort "Junge Forschung.WASSER 2008"

Die Einreichfrist gilt als erfüllt, wenn der Poststempel als spätestes Datum den 15.1.2009 aufweist. Die Zusendung muss für die Empfängerin porto- und spesenfrei sein. Um ganz sicher zu gehen, dass die Einreichung auch rechtzeitig einlangt, empfehlen wir, die Einreichungen mit einem rekommandiertem Schreiben zu senden.

### **Wer hilft bei Fragen:**

Bei Fragen zu rund um den Forschungspreis wenden Sie sich an Frau Renate Hartmann (02236-44601-13032) oder via E-Mail an [renate.hartmann@evnwasser.at](mailto:renate.hartmann@evnwasser.at)

## 6. Jury, Nominierungen und Preise

Eine Vorjury überprüft alle Einreichungen auf Vollständigkeit und auf die Richtigkeit der Kategoriezuordnung.

Die Jury wird mit unabhängigen Experten aus Schule, Wirtschaft, Wissenschaft, Forschung und Medien sowie mit Vertretern der Trägerinnen besetzt.

Die Jury ist dann beschlußfähig, wenn zumindest mehr als die Hälfte der Jurymitglieder bei der Sitzung anwesend ist. Bei der Aufnahme Ihrer Tätigkeit wird ein Vorsitzender und ein Schriftführer gewählt. Die Jury entscheidet in allen Fach- und Ermessensfragen endgültig und unanfechtbar.

Abschließend wird von der Jury ein Protokoll über den Sitzungsverlauf verfaßt in dem die Ergebnisse angeführt werden. Das Protokoll der Jury ist nach Abschluß des Wettbewerbs bei EVN Wasser öffentlich einsehbar. Die Beratungen der Jury sind nicht öffentlich.

## 7. Preisverleihung

Die Prämierung der Preisträgerinnen und Preisträger findet im Rahmen eines Events rund um den Weltwassertag am 22.3.2009 statt. Alle Einreichenden, sowie die Preisträgerinnen und Preisträger werden schriftlich über Ort und Zeit informiert.

